



Schweizerischer Israelitischer  
Gemeindebund SIG

Fédération suisse des  
communautés israélites FSCI

Federazione svizzera delle  
comunità israelite FSCI



# Strategie 2026 – 2029

Stand: November 2025, rollende Planung

## 2 Ausgangslage | SWOT-Analyse



| Stärken  | Schwächen   |
|--|---|
| <ul style="list-style-type: none"> <li>• Zugang und Standing zur Politik, Bundesverwaltung (7)</li> <li>• Präventionsprogramm Likrat (4)</li> <li>• Top Netzwerke / Gemeinden («Leute zusammenbringen») (3)</li> <li>• Friedhof in Davos</li> <li>• Professionelle Medienarbeit</li> <li>• «Convening-Power» der Gemeinden und jüdischen Organisationen</li> <li>• Sichtbarer Einfluss (Sicherheit, Denkmal, IHRA)</li> <li>• Professionelle Themenbewirtschaftung</li> <li>• Organisation und Führung: Konsensorientierte GF, engagierte Kader in der GS, gute Budgetdisziplin</li> <li>• Gute Beziehungen zu Spitzen der anderen Religionsgemeinschaften (Rat der Religionen)</li> <li>• Kompetenzzentrum für Fragen rund um jüdische Kultur</li> <li>• Ansprechpartner für internationale jüdische Organisationen und aktives Mitglied</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Eingeschränkte Repräsentativität inkl. Verlust von Gemeinden (6)</li> <li>• Erhebliches strukturelles Defizit (noch nicht im Lot, aber auf deutlichem Weg der Besserung) (4) <ul style="list-style-type: none"> <li>➢ Erträge und Kosten sind über mehrere Jahre nicht im Lot</li> </ul> </li> <li>• Schwache Wahrnehmung SIG bei Gemeinden inkl. französische Schweiz (2)</li> <li>• Bearbeitung von zu vielen Themen – Verzettelung, Tagesaktualität dominiert</li> <li>• Aussenwirkung ist durch negative Themen geprägt (Sicherheit, Antisemitismus)</li> <li>• Spezifische Beziehungen: Tachles, CICAD weitere</li> <li>• Bekanntheit und Visibilität kultureller Tätigkeiten des SIG</li> <li>• Keine Transparenz über Mitglieder an der Basis</li> <li>• Zu wenig Beiträge zum Erhalt und zur Stärkung der jüdischen Gemeinschaft (inkl. Anliegen der Jugend) in der Schweiz</li> </ul> |

## 2 Ausgangslage | SWOT-Analyse



| Chancen  | Risiken   |
|--|---|
| <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Substanzielle Spenden akquirieren (5)</b></li> <li>• <b>Stärkere Einbindung der Liberalen (4)</b></li> <li>• <b>Gesamtheit der Gemeinden ins Boot holen</b><br/><b>Repräsentativität erhöhen (4)</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Inkl. Gewinnung von Sympathisanten</li> </ul> </li> <li>• <b>Alte/neue Projekte mit Finanzierungspotenzial (2)</b></li> <li>• <b>Erträge aus der erhaltenden Erbschaft</b></li> <br/> <li>• Existenzsicherung bei kleinen Gemeinden</li> <li>• Kooperationspotenziale nutzen</li> <li>• Klare Strategie</li> <li>• Profilierung im EJC / WJC (internationale Rolle)</li> <li>• Bund übernimmt Sicherheitskosten</li> <li>• Rollenentwicklung im Bereich Erhalt des jüdischen kulturellen Erbes</li> <li>• Beitrag zur Kenntnis des Judentums und der Bedeutung der jüdischen Schweiz für Wirtschaft, Gesellschaft, Wissenschaft</li> <li>• Aktivitäten, Dienstleistungen und Kommunikation nach innen (Plattformen &amp; Dienstleistungen)</li> <li>• Stärkere Wahrnehmung in der französischen Schweiz</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Entfremdung von der Basis (Gemeinden, einzelne Mitglieder, Jugend) (3)</b></li> <li>• <b>Andere Organisationen bewirtschaften SIG-Kernthemen (2)</b></li> <li>• <b>Religionsfreiheit kommt unter politischen Druck (2)</b></li> <li>• <b>Abnahme der Repräsentativität (2)</b></li> <li>• <b>Finanzielle Basis (2)</b></li> <li>• <b>Nachfolgeprobleme (v.a. Romandie, GS) (2)</b></li> <li>• <b>Israelische Politik belastet unsere Situation</b></li> <br/> <li>• Interreligiöser Dialog des SIG verliert an Substanz und Bedeutung</li> <li>• Erosion des Konsens unter unseren Mitgliedern über das Wesen der jüdischen Identität und damit über den Zweck unseres Verbandes</li> <li>• SIG verliert Netzwerke und Bedeutung</li> </ul> |

## 2 Ausgangslage | Aktuelle Rolle SIG



**Aufgaben, welche diesem Zweck dienen, sollen durch den SIG wahrgenommen werden**

- Interessen der jüdischen Gemeinschaft in Gesellschaft, Politik und Medien einbringen
- Einsatz gegen Antisemitismus, Rassismus, Israelhass und Ausgrenzung
- Einsatz für den Schutz der jüdischen Gemeinschaft
- Förderung des jüdischen Lebens in der Schweiz
- Einsatz für die Zukunft des Schweizer Judentums



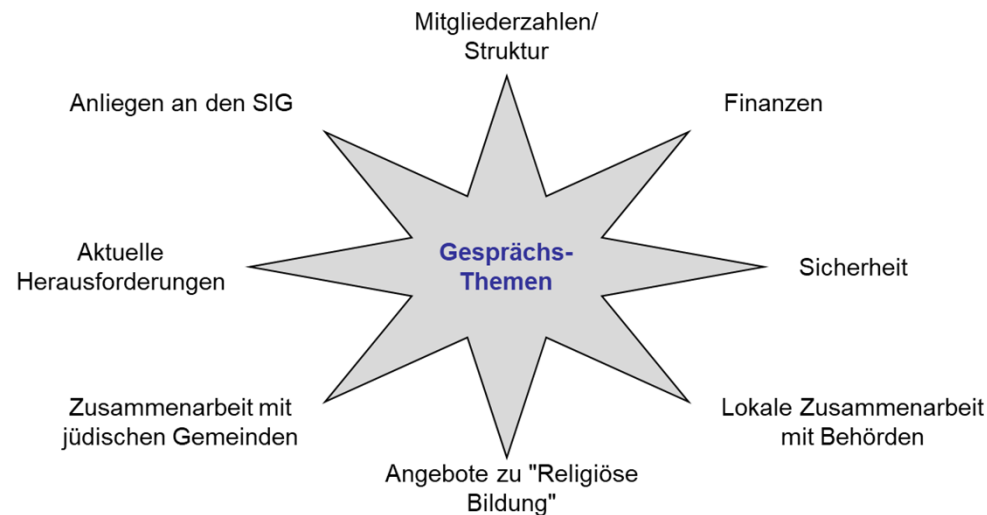
**Zwei Kernbestandteile der Rolle des SIG**

- Dachverband der jüdischen Gemeinden in der Schweiz inkl. Interessensvertretung der jüdischen Gemeinschaft in der Schweiz und gegenüber internationalen jüdischen Organisationen

# 2 Ausgangslage | Erwartungen der Gemeinden



## Themen der Gemeindegespräche (2021)



**Stossrichtung gegenüber den Gemeinden**

- Wir müssen **bei der Basis sichtbar sein**
  - Gegenüber Gemeinden und der jüdischen Gemeinschaft als Ganzes
- «Quick wins» / **leicht realisierbare Aufgaben umsetzen**

## 2 Ausgangslage | Erwartungen der Gemeinden



### Zentrale Frage

- Was tun wir «nach innen»?
  - Wie können wir «nach innen», im Rahmen der vorhandenen Ressourcen, die grösste Wirkung erzielen?

### Prioritäre Themen

- Austauschplattformen in verschiedenen Themen
  - Bsp. Finanzverantwortliche der Gemeinden
- Datenbasis über die Gemeinden verbessern
- Dialog/Rückmeldungen mit den Gemeinden pflegen
- Support der Gemeinden in einzelnen Fragen
  - Bsp. rabbinische Dienstleistungen
- Jüdisches Leben in der Schweiz muss finanziell möglich sein
- Innerjüdische Vorbehalte abbauen

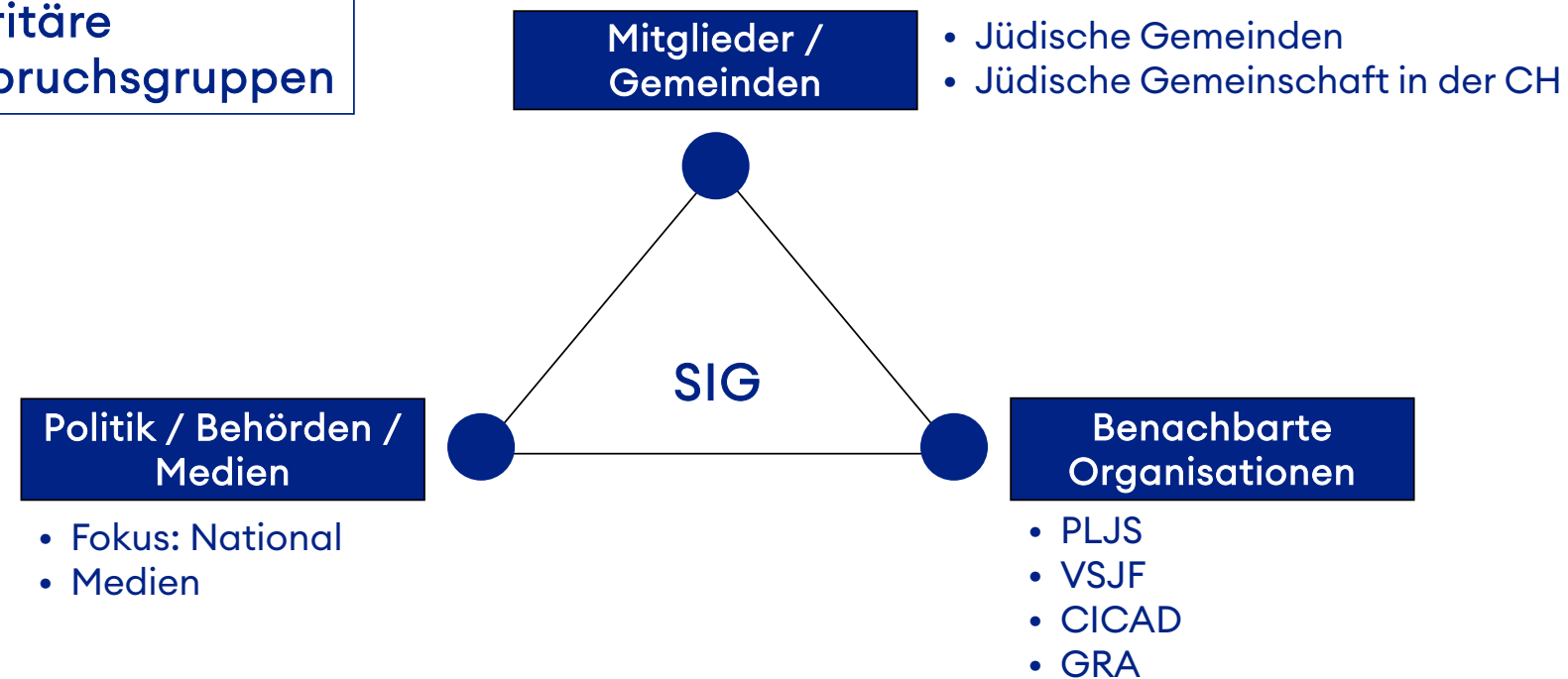
### Mögliche SIG Rollenerweiterung

- SIG als Dienstleister / «Serviceorganisation» nach innen
  - Umfang und Inhalte («das Was») sind zu definieren

# 2 Ausgangslage per 10/2021 | Anspruchsgruppen



## 1 Prioritäre Anspruchsgruppen



Idee: Diese Anspruchsgruppen müssen 2026-2029  
priorisiert bearbeitet werden



# 3 Rollenverständnis des SIG



## ① Zweck des SIG

- **Vereinigt** die dem SIG angeschlossenen **jüdischen Gemeinden**
- **Stärkung und Erhalt des jüdischen Erbes**
- **Wahrung und Förderung der gemeinsamen Interessen der Juden in der Schweiz inkl. Öffentlichkeitsarbeit**
- **Vertretung gegenüber den eidgenössischen Behörden, den gesamtschweizerischen Institutionen und internationalen jüdischen Organisationen**
- SIG nimmt **soziale Aufgaben** wahr >>> Ist ausgelagert an VSJF
- **Vertretung gegenüber den «Medien»** >>> Medienarbeit ist zentral
- Aktivitäten werden im **Einklang mit der jüdischen Tradition** durchgeführt
- Es werden **keine kommerziellen Zwecke** verfolgt und Gewinn wird nicht angestrebt
- Interreligiöser Dialog – wird zumindest «reaktiv» abgedeckt

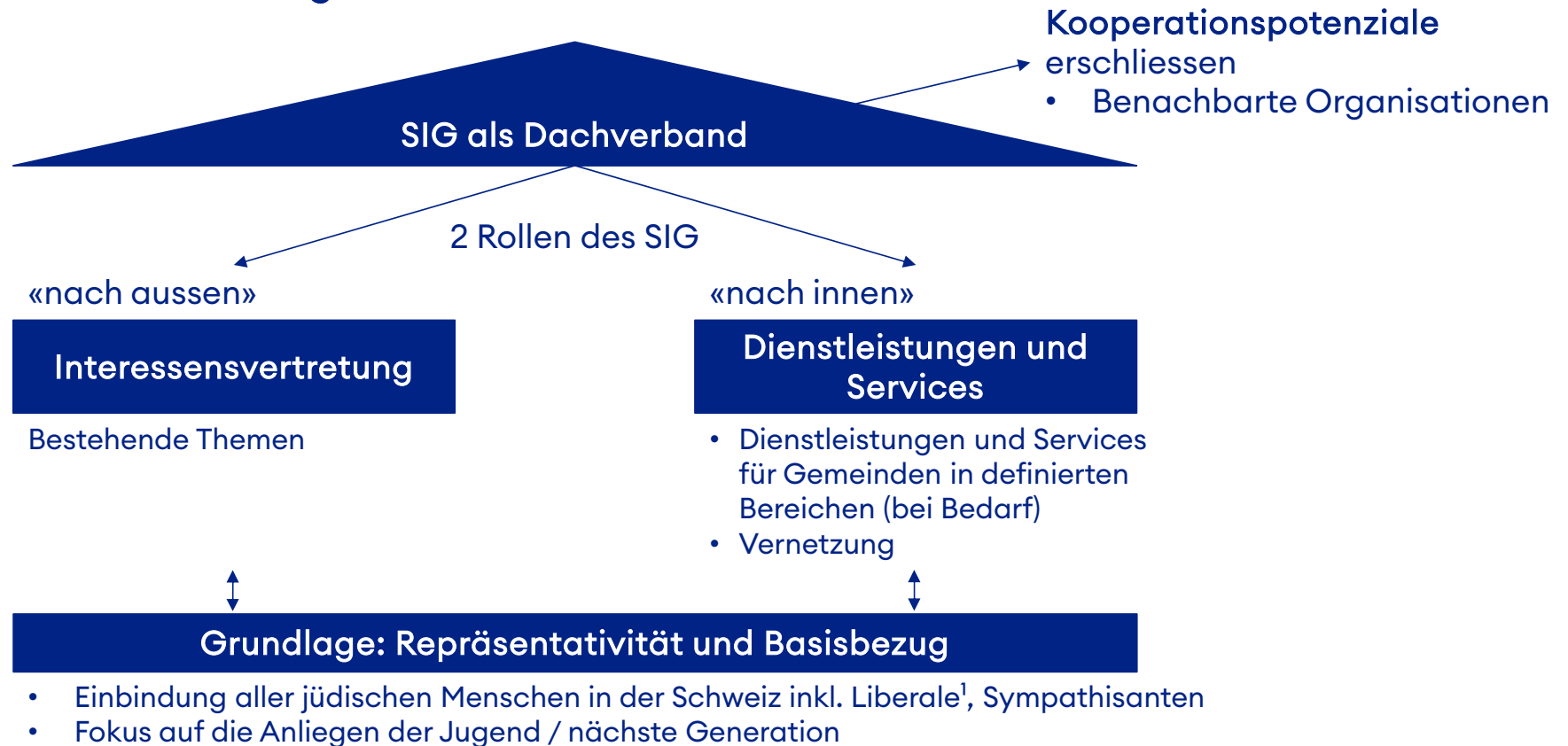
## ② Alleinstellungsmerkmal des SIG

- **Die Interessenvertretung der Schweizer Juden auf Bundesebene**

# 3 Rollenverständnis des SIG



## ③ Stossrichtungen im Rollenverständnis SIG



<sup>1</sup> Aus Sicht der Orthodoxie ist dies kein Thema



## 4 Vision und Mission des SIG

### ① Vision der Juden in der Schweiz

Gleichberechtigtes, vielfältiges, sicheres und selbstbestimmtes jüdisches Leben in der Schweiz ist nachhaltig gesichert. Die Juden sind ein integraler Teil der Gesellschaft.

- Fokus Vision: «Zustand, welcher zu einem entfernten Zeitpunkt erreicht sein soll»

### ② Mission des SIG als Organisation

Unsere Mission ist es durch Interessensvertretung, zielorientierte Kommunikation und Dienstleistungen für jüdische Gemeinden

- Antisemitismus und Diskriminierung zu bekämpfen
- die Sicherheit für Juden in der Schweiz zu erhöhen
- das jüdische Kulturerbe und die jüdische Kultur zu erhalten, zu fördern und zu vermitteln sowie
- die Weiterentwicklung des jüdischen Lebens in der Schweiz zu ermöglichen

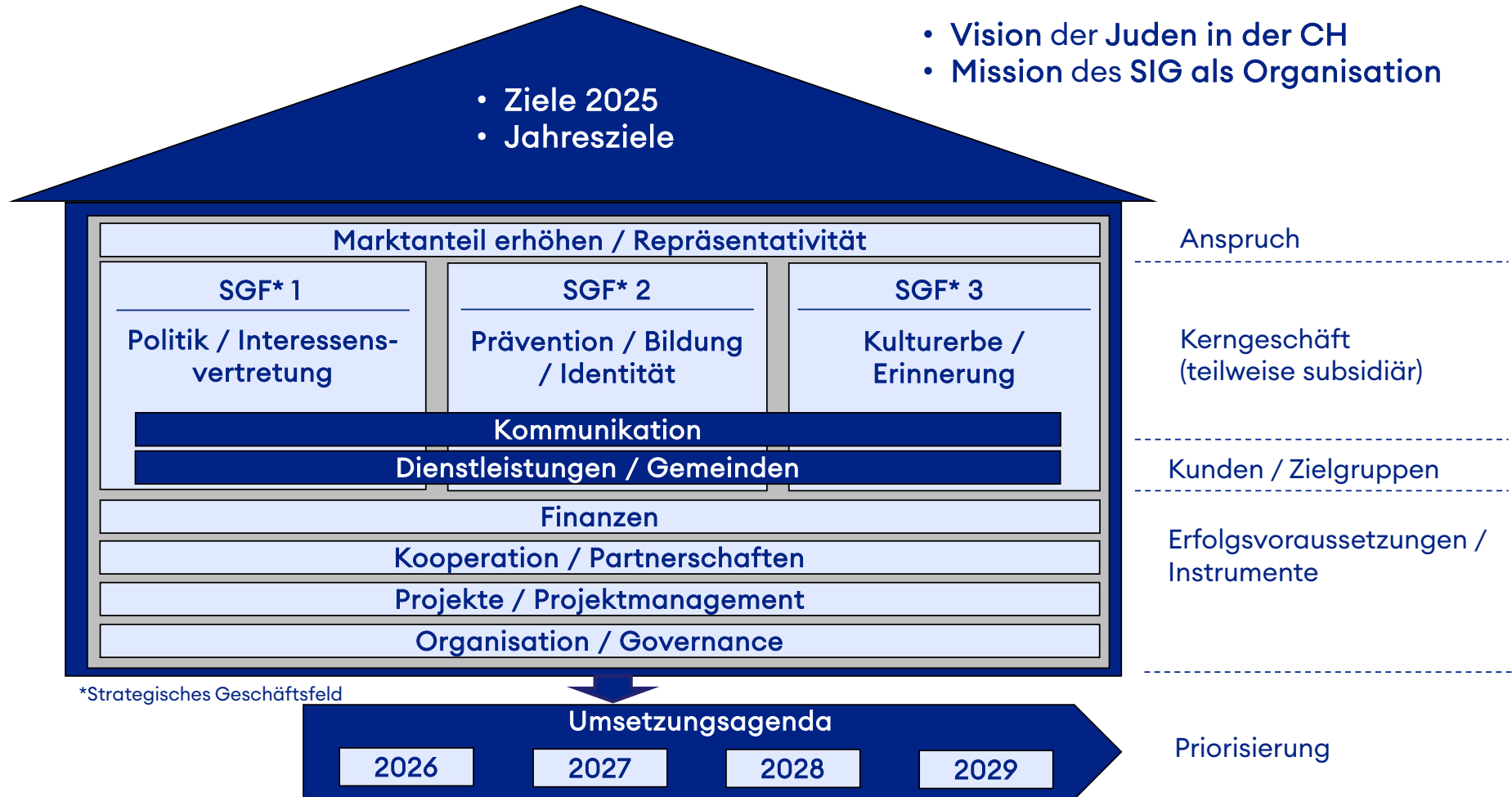
Um die Mission langfristig positiv zu gestalten, ist eine hohe Repräsentativität zu erhalten sowie eine nachhaltige Finanzpolitik zu betreiben

- Fokus Mission: «Wie soll die Vision erreicht werden?»

# 5 Geschäftsmodell des SIG



- Vision der Juden in der CH
- Mission des SIG als Organisation



\*Strategisches Geschäftsfeld

# 6 Strategische Agenda SIG 2026 – 2029



## ① Anspruch: «Marktanteil» erhöhen / Repräsentativität

|                       |   |
|-----------------------|---|
| <b>Credo «SIG»</b>    | <ul style="list-style-type: none"> <li>Breite Basis als Grundlage für die nachhaltige Zukunftssicherung und den Repräsentativitätsanspruch des SIG schaffen</li> </ul>  |
| <b>Ziele bis 2029</b> | <ul style="list-style-type: none"> <li>Die Anzahl an repräsentierten Mitgliedern und Mitgliedsgemeinden ist erhöht</li> <li>Die Einführung eines Sympathisantenstatus beim SIG ist konzipiert und wird umgesetzt</li> </ul> |

| Massnahmen  | Priorisierung           |      |      |      |
|---|-------------------------|------|------|------|
|   | 2026                    | 2027 | 2028 | 2029 |
| <ul style="list-style-type: none"> <li><b>Sympathisantenstatus prüfen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Juden in der Schweiz, wo es keine SIG-Gemeinde hat</li> <li>Schweizer Juden in Israel</li> </ul> </li> </ul> | Umsetzung und Bewerbung |      |      |      |
| <ul style="list-style-type: none"> <li><b>Zusätzliche Gemeinden als Mitglieder gewinnen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Direktansprache</li> </ul> </li> </ul>   | Umsetzung               |      |      |      |

# 6 Strategische Agenda SIG 2026 – 2029



## ② Politik / Interessensvertretung

|                       |  |
|-----------------------|--|
| <b>Credo «SIG»</b>    | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erfolgreiche Interessensvertretung für die Mitgliedsgemeinden auf nationaler Ebene gegenüber Politik, Behörden, Institutionen und Medien</li> <li>• Weiterentwicklung der Kernkompetenz «Interessensvertretung» inkl. substantielle Resultate</li> </ul>  |
| <b>Ziele bis 2029</b> | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Erfassung und Bekämpfung von Antisemitismus (auch israelbezogener und an Universitäten und auch in der Romandie) ist systematisch weiterentwickelt</li> <li>• Substantielle Fortschritte beim Thema «Sicherheit» bewahren</li> <li>• Der Dialog mit anderen Religionsgemeinschaften ist aufrecht erhalten und die Kontakte zu Muslimen sind intensiviert</li> </ul> |

| Massnahmen   | Priorisierung |           |      |      |
|--|---------------|-----------|------|------|
|  | 2026          | 2027      | 2028 | 2029 |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Interessensvertretung – «jüdisches Leben in der CH»</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>➢ Sichern des Imports von Koscherfleisch</li> </ul> </li> </ul>   | Umsetzung     |           |      |      |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Prävention und Antisemitismus</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>➢ Engagement im Rahmen der Strategie gegen Antisemitismus</li> <li>➢ EDK für systematische Präventionsmassnahmen gewinnen</li> <li>➢ Verbot von Nazisymbolen politisch vorantreiben</li> <li>➢ Engagement für Beibehaltung und Ausbau Umfrage «Zusammenleben Schweiz»</li> <li>➢ Entgegenreten Antisemitismus, auch Israelbezogen u. stärkeres Engagement an Unis (inkl. F-CH)</li> <li>➢ Einheitliche Erfassung von Antisemitismus in der CH (Synthese mit CICAD durchsetzen)</li> </ul> </li> </ul> | Umsetzung     |           |      |      |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Sicherheit</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>➢ Einsatz für genügend Mittel des Staates beim Thema «Sicherheit» und Koordination (inkl. Erarbeitung von Instruktionen/Leitfaden)</li> </ul> </li> </ul>  | Umsetzung     |           |      |      |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Dialog mit anderen Religionsgemeinschaften in der CH</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>➢ Aufrecht erhalten und Intensivierung Kontakt zu Muslimen</li> <li>➢ Dialogpreis Schweizer Juden (sofern finanzierbar)</li> </ul> </li> </ul>   | Planung       | Umsetzung |      |      |

# 6 Strategische Agenda SIG 2026 – 2029



## ③ Prävention, Bildung und Identität

|                       |  |
|-----------------------|--|
| <b>Credo «SIG»</b>    | <ul style="list-style-type: none"> <li>Stärkung der jüdischen Identität und des Gemeinschaftsgefühls durch Engagement des SIG im Bereich Bildung</li> </ul>  |
| <b>Ziele bis 2029</b> | <ul style="list-style-type: none"> <li>Die Weiterführung des SIG-eigenen Nachwuchsprogramms in Zusammenarbeit mit D + A für junge Erwachsene ist erfolgt</li> <li>Die Weiterführung des Bildungsprogramms für Vorschulkinder bis 2028 wird umgesetzt</li> <li>Die erfolgreichen Likrat-Programme sind weiterentwickelt, ausgebaut, gestärkt und evaluiert</li> </ul> |

| Massnahmen   | Priorisierung |      |      |      |
|--|---------------|------|------|------|
|  | 2026          | 2027 | 2028 | 2029 |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>Weiterführung der Nachwuchsprogramme für junge Erwachsene in Zusammenarbeit mit D und A</li> </ul>  | Umsetzung     |      |      |      |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>Weiterführung bis 2028 eines Bildungsprogramms für Vorschulkinder in Zusammenarbeit mit den Gemeinden (Anschlusslösung suchen)</li> </ul>   | Umsetzung     |      |      |      |
| <ul style="list-style-type: none"> <li><b>Likrat-Programme</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Weiterentwickeln</li> <li>➤ Fokus: Prävention gegen aussen, Identität nach innen</li> <li>➤ Externe Auswertung zur Wirksamkeit</li> <li>➤ Regelmässige Berichterstattung</li> <li>➤ Ausbau Anzahl Begegnungen</li> </ul> </li> </ul> | Umsetzung     |      |      |      |

# 6 Strategische Agenda SIG 2026 – 2029



## ④ Kulturerbe und Erinnerung

|                       |  |
|-----------------------|--|
| <b>Credo «SIG»</b>    | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Verständnis für jüdische Kultur, Religion und Traditionen fördern</li> <li>• Erinnerung an den Holocaust und die schweizerische Flüchtlingspolitik aufrecht erhalten</li> <li>• Lokale Erinnerungspunkte pflegen</li> </ul>   |
| <b>Ziele bis 2029</b> | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fokussierte Koordinations-Initiativen zum Erhalt und zur Sichtbarmachung der jüdischen Kultur und des jüdischen Kulturerbes in der CH sind entwickelt / umgesetzt (inkl. Breslauer Bestände)</li> <li>• Ein nationaler Gedenkort für die Opfer des Holocaust (Memorial) ist konzipiert und umgesetzt</li> </ul> |

| Massnahmen   | Priorisierung |           |      |        |
|--|---------------|-----------|------|--------|
|  | 2026          | 2027      | 2028 | 2029   |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Erhalt und Sichtbarmachung der jüdischen Kultur und des jüdischen Kulturerbes in der Schweiz</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>➢ Koordination jüdisches Kulturerbe</li> <li>➢ Mitwirkung in Doppeltür, Brunngasse und jüdisches Museum der Schweiz</li> <li>➢ Stiftung für Breslauer Schriften, Gründung und Aufbau</li> <li>➢ Verständnis für jüdische Anliegen fördern</li> <li>➢ Mehr Positives zu Judentum, Juden, Israel thematisieren und erfolgreiche Rezeption</li> </ul> </li> </ul> |               |           |      |        |
|  | Umsetzung     |           |      |        |
|  |               | Umsetzung |      |        |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Erinnerung an den Holocaust und schweizerische Flüchtlingspolitik</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>➢ Zentrale Rolle in Vernetzung: Nationaler Gedenkort für Opfer des Holocaust (Memorial-Projekt)</li> <li>➢ Engagement in der Thematik «NS-verfolgungsbedingt entzogenes Kulturgut»</li> <li>➢ Review der Situation in Schulen betreffen Wissensvermittlung (in Zusammenarbeit mit spezialisierten Organisationen)</li> </ul> </li> </ul>  |               |           |      |        |
|  | Umsetzung     |           |      |        |
|  |               |           |      | Review |



# 6 Strategische Agenda SIG 2026 – 2029



## ⑤ Kommunikation

|                       |   |
|-----------------------|---|
| <b>Credo «SIG»</b>    | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Der SIG betreibt eine professionelle und aktive Kommunikationsarbeit</li> </ul>                              |
| <b>Ziele bis 2029</b> | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Kommunikation «nach innen» und «nach aussen» ist im Rahmen der Möglichkeiten weiterentwickelt</li> </ul> |

| Massnahmen  | Priorisierung |      |      |      |
|---|---------------|------|------|------|
|   | 2026          | 2027 | 2028 | 2029 |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kommunikation nach aussen (Weiterführung)                             <ul style="list-style-type: none"> <li>➢ Basisarbeit: Online, Offline</li> <li>➢ PR &amp; Medienarbeit</li> </ul> </li> </ul>  |               |      |      |      |
|   | Umsetzung     |      |      |      |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Verstärkte Kommunikation nach innen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>➢ Gemeinden, jüdische Gemeinschaft (insb. Newsletter)</li> <li>➢ 3 Gemeindebesuche pro Jahr</li> </ul> </li> </ul> |               |      |      |      |
|   | Umsetzung     |      |      |      |

<sup>1</sup> Inkl. Dienstleistungsangebote für Mitglieder

# 6 Strategische Agenda SIG 2026 – 2029



## ⑥ Dienstleistungen / Gemeinden

|                       |   |
|-----------------------|---|
| <b>Credo «SIG»</b>    | <ul style="list-style-type: none"> <li>• «Näher an die Gemeinden heran»</li> <li>• SIG als «Dienstleister und Vernetzer» - Projekte müssen, wenn immer möglich, finanziell selbsttragend sein</li> </ul>    |
| <b>Ziele bis 2029</b> | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Dienstleistungen für die Gemeinden sind umgesetzt</li> <li>• «Quick wins» in der Zusammenarbeit mit den Gemeinden sind geprüft und bei Bedarf umgesetzt</li> </ul> |

| Massnahmen  | Priorisierung          |                             |      |      |
|---|------------------------|-----------------------------|------|------|
|   | 2026                   | 2027                        | 2028 | 2029 |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Dienstleistungen beschreiben</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>➢ Basisleistungen</li> <li>➢ Zusätzliche Dienstleistungen für Gemeinden in definierten Bereichen</li> <li>➢ Kohäsionsfonds (für Gemeinden in finanziellen Schwierigkeiten): Neues Reglement umsetzen</li> </ul> </li> </ul> | Umsetzung              |                             |      |      |
|   | Umsetzung              |                             |      |      |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>«Quick wins» prüfen und umsetzen; Optionen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>➢ Thematische Austauschplattformen (regelmässige Online-Treffen)</li> <li>➢ Datenbasis über Gemeinden (z.B. Factsheets)</li> </ul> </li> </ul>   | Schrittweise Umsetzung |                             |      |      |
|   | Aufbau                 | Regelmässige Aktualisierung |      |      |

# 6 Strategische Agenda SIG 2026 – 2029



## ⑦ Finanzen

|                       |   |
|-----------------------|---|
| <b>Credo «SIG»</b>    | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ausgegliche Rechnung – Erträge ↗ , Kosten ↘</li> <li>• Wir wollen schrittweise den jährlichen Fehlbetrag von CHF 470'000 reduzieren             <ul style="list-style-type: none"> <li>➢ «Dieser Pfad der Entwicklung» soll wenn immer möglich nicht verlassen werden</li> </ul> </li> </ul> |
| <b>Ziele bis 2029</b> | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sparmassnahmen sind umgesetzt. Ab 2027 weitgehend ausgeglichene Rechnung.</li> <li>• Die finanzielle Situation ist transparent und nachvollziehbar dargestellt</li> <li>• Das Fundraising für die zentralen Projekte ist gesichert</li> </ul>  |

| Massnahmen  | Priorisierung |      |      |      |
|---|---------------|------|------|------|
|   | 2026          | 2027 | 2028 | 2029 |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Finanzplan 2027 mit Fokus «ausgeglichene Rechnung»</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>➢ Defizit weiter planmässig reduzieren, Sparpfad umsetzen</li> <li>➢ Sparmassnahmen Buchhaltung umsetzen</li> </ul> </li> </ul>   | Umsetzung     |      |      |      |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Projekt «Mittelbeschaffung»</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>➢ Betrieb systematisches Fundraising und Fokussierung auf Drittmittel-finanzierte Projekte gegen aussen</li> <li>➢ Inwerthaltung und optimale Bewirtschaftung Erbschaft</li> </ul> </li> </ul> | Umsetzung     |      |      |      |

# 6 Strategische Agenda SIG 2026 – 2029



## ⑧ Kooperationen / neue Beziehungsform

|                       |   |
|-----------------------|---|
| <b>Credo «SIG»</b>    | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kooperationspotenziale und Synergien ausnutzen, Doppelspurigkeiten eliminieren</li> </ul>  |
| <b>Ziele bis 2029</b> | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Eine Aufgabenteilung zwischen SIG und CICAD bezüglich Romandie ist festgelegt</li> <li>• Die Problemstellungen in der IGFKL inkl. Führung und Administration sind geklärt und Lösungsvorschläge präsentiert und umgesetzt</li> </ul> |

| Massnahmen  | Priorisierung |           |      |      |
|---|---------------|-----------|------|------|
|   | 2026          | 2027      | 2028 | 2029 |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Kooperation mit CICAD</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>➢ Aufgabenteilung SIG/CICAD bzgl. Romandie</li> </ul> </li> </ul>  | Umsetzung     |           |      |      |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Kooperation mit PLJS</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>➢ Austausch verbessern</li> </ul> </li> </ul>   | Umsetzung     |           |      |      |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>IGFKL</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>➢ Problemstellungen, Führung und Administration klären inkl. Lösungsvorschläge und Umsetzung</li> <li>➢ Kosher-App aktualisieren</li> </ul> </li> </ul>  | Umsetzung     |           |      |      |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Kooperation mit VSJF</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>➢ Weiterführung der guten Zusammenarbeit</li> </ul> </li> </ul>   | Umsetzung     |           |      |      |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Kooperation mit GRA</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>➢ Weiterführung der guten Zusammenarbeit bei der Herausgabe des Antisemitismusbericht und Beteiligung der GRA an der Finanzierung des Berichts</li> <li>➢ Umsetzung der Vereinbarung mit der KKJPD im Bereich «Online-Monitoring Hate Speech»</li> </ul> </li> </ul> | Konzept       | Umsetzung |      |      |

# 6 Strategische Agenda SIG 2026 – 2029



## ⑩ Organisation und Governance

|                       |  |
|-----------------------|--|
| <b>Credo «SIG»</b>    | <ul style="list-style-type: none"> <li>Schlanke, effiziente und bewegliche Organisation             <ul style="list-style-type: none"> <li>➢ Inkl. Transparenz und Vermeidung von Interessenkonflikten</li> </ul> </li> </ul>  |
| <b>Ziele bis 2029</b> | <ul style="list-style-type: none"> <li>Jahresziele und Verantwortlichkeiten sind pro Jahr definiert. Eine Review des Führungsprozesses ist erfolgt</li> <li>Die Einführung der Stabsstelle Finanzen und Organisation ist erfolgt</li> <li>Umsetzung Datenschutzrichtlinien sind vollständig erfolgt</li> </ul> |

| Massnahmen   | Priorisierung |               |               |               |
|--|---------------|---------------|---------------|---------------|
|  | 2026          | 2027          | 2028          | 2029          |
| <ul style="list-style-type: none"> <li><b>Jahresziele und Verantwortlichkeiten</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>➢ Inkl. Review Führungsprozess und Zielerreichung in GL</li> </ul> </li> </ul> | Ziele<br>2027 | Ziele<br>2028 | Ziele<br>2029 | Ziele<br>2030 |
| <ul style="list-style-type: none"> <li><b>Ressourcenmanagement</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>➢ Einführung Stabsstelle Finanzen und Organisation</li> </ul> </li> </ul>                      |               | Umsetzen      |               |               |
| <ul style="list-style-type: none"> <li><b>Datenschutz</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>➢ Umsetzung Datenschutzrichtlinien sind vollständig erfolgt</li> </ul> </li> </ul>                      |               | Umsetzen      |               |               |